

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 106 (2008)

Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KANTON OBWALDEN
 Inventar der schützenswerten Bau- und Kulturgüter

Objekt: Pfarrkirche St. Antonius der Einsiedler

Inventar-Nr.	8		
Gemeinde	Göschw		
Wahr	Grossfeld		
Strassennr.	Hausstrasse		
Objekttyp			
Parzelle	301		
Koordinaten	665130 188100		
Eigentümer			
Stand	vollständig		
Inventarjahr /m. Zerp			
Inventarjahr	03.03.2000		
Beschreiber	Fachstelle Kultur- und Denkmalpflege		
Bearbeiter	06.06.2007		
Bewertung			
1 hervorragend	22-28		national
4 bedeutend	18-21		regional
3 schützenswert	17		total
2 ohne Wert	0-16		nicht schützenswert
1 nicht			
Bedeutung als Einzelobjekt	4		
Stellenwert im Orts- und Landschaftsbild	4		
Erhaltungszustand	4		
Selbsthalt. / Funktionswert	4		
Alter / Historischer Wert	4		
Total	20		
Bedeutung		regional	
Kommentar	Ansicht einer Vorgängerkapelle von 1807, 1844 vollständig neu erbaut, 1838-40 durchgeführte Renovation sowie Verlängerung unter der Leitung der Architekten Adolf (1872-1895) und Paul Gaudy (1906-86). 1838-40 Deckengemälde von Hans Zürcher (1880-1898), Luzern, ebenfalls stammen von ihm die Entwürfe zu den dunklen Giebelstufen. Danach erfolgte die Freilegung der durch Gedeckte verdeckten Stützen von Martin Oberleg aus dem Jahre 1748. 1958 wurde der klassizistische Hochaltar durch einen Reliquiark (18.Jh.) aus der ehem. Pfarrkirche Bösenschi/BO und ein frühbarockes Kreuzigungsbild aus dem Kunsthof ersetzt. Seit 1971 Pfarrkirche, Kirchsummenotation 1878 unter Rückführung auf den Zustand von 1844.		
	Grosses fünfachsiges Langhaus mit höhl. Chorflankenturm und 38 Chorstützen, markante Giebfäche, Traufseitige Eingänge (seit 1840), leicht vorkragend, toskanische Säulen, denen je ein Wappenstein aufliegt, westl. Gebelfront mit Pilastergliederung, Linielle, starkbemessene Vollplastik des H. Antonius von Mario Rigotti, Luzern. Die Kirchenverlängerung gegen W ist ein Ausserbau klar architektonisch zweigeschossiger Sakristiebau an der südlichen Chorflanke, Kitzraum Schranken, ungegliederter Turmhelm mit rundbogigen Schallfenstern, abseitigen Zifferblättern, gekrümmten Wappenstein mit Spalten und vergoldeten Kupfen sowie Dachschneidstein (Dachwasserinstallation), achteckiger kupfergedeckter Spitzhelm.		
	Grosses, breites Kirchenrohr, kleinteilige Kirchenboden, Jochgliederung durch Pfeiler mit korinthischen Kapitellen, markante Gebälk mit Einseitigen, fünfbogigen Tonn. klassizistische Deckenstrukturen, Deckengemälde mit Bildern von Hans Zürcher (1880-82); fünfbogiger Chorbogen mit stabiler Unterbau.		

Datum: 01.02.2008 Göschw Seite: 1

nen. Die Geobasisdaten, welche im System ADALIN gehalten und nachgeführt werden, werden nach jeder Mutation zur Qualitätssicherung und für die Publikation auf dem Internet nach INTERLIS exportiert. Mit ada.ps werden diese und weitere Datensätze formal geprüft, konvertiert, veredelt und abschliessend in ArcSDE importiert.

Neben den klassischen Themen steht dank der moderneren Architektur nun der Einbezug von neuen Anwendungsbereichen wie die «Kulturobjekt-Datenbank» im Vordergrund. Diese Anwendungen zeichnen sich dadurch aus, dass die Gewichtung der Rauminformation gegenüber der Sachinformation tiefer ist als bei den klassischen Themen. Durch die vollständige Integration in die Web-Lösung können die Daten auch ohne GIS-Kenntnisse durch die Fachspezialisten nachgeführt und ausgewertet werden.

Im technisch zunehmend komplexen Umfeld der Geoinformatik sind mit diesem Entscheid die Voraussetzungen geschaffen, die Nutzung der Geodaten über beide Kantone für die Behörden, Verwaltungen, Werke und auch Pri-

vate effizient verfügbar zu halten. Die neue Plattform erfüllt damit auch die Ziele von e-geo.ch.

Trigonet ist die führende Geomatikfirma in den Kantonen Obwalden und Nidwalden. Unter anderem betreibt sie den Geodaten-server für das GIS Obwalden und die LIS Nidwalden AG. ARIS AG unterstützt Trigonet beim Aufbau der gesamten Geodateninfrastruktur.

*Trigonet AG
 F. Studer
 Aemättlistrasse 2
 CH-6370 Stans
 Telefon 041 618 61 10
 stans@trigonet.ch
 www.trigonet.ch*

*GIS Obwalden
 Grundacher 1
 CH-6060 Sarnen
 Telefon 041 660 80 33
 gis@gis-ow.ch
 www.gis-ow.ch*

*ARIS AG
 J. Lüthy
 Dorfstrasse 53
 CH-8105 Watt-Regensdorf
 Telefon 044 871 22 33
 info@aris-geoservices.ch
 www.aris-geoservices.ch*

Expertisen – Coaching – Projektleitungen – Lösungen

ITV GEOMATIKAG

Analyse – Expertise
Knacken Sie mit uns auch harte Nüsse.

Erfahrene und unabhängige Experten erarbeiten für Sie exakte Analysen, fundierte Konzepte und Expertisen.

Dorfstrasse 53 8105 Regensdorf-Watt Telefon 044 871 21 90 www.itv.ch

